

Pressemitteilung

„Angst vor der App war unbegründet“

- **Kita Zwötzener Spatzennest aus Gera nutzt Kita-App CARE**
 - **App entlastet Fachkräfte und Eltern**
- **Bessere Kommunikation durch Übersetzungsfunktion**

Gera, 08. November 2022 – Eine App für eine Kindertageseinrichtung, welche die Arbeitsabläufe vereinfachen soll? Digitalisierung statt Papierkram und chatten statt persönlicher Gespräche? Das Team aus der Kita Zwötzener Spatzennest in Gera stand der Einführung einer App zuerst kritisch gegenüber. Seit Anfang des Jahres ist die CARE Kita-App nun schon im Einsatz – und das Team ist entgegen allen Vorurteilen begeistert. Nicht nur die Kommunikation zwischen Eltern und Pädagog*innen wurde vereinfacht, die persönlichen Gespräche sind intensiver als zuvor und die Fachkräfte haben mehr Zeit für die Betreuung der Kinder.

Die Krankmeldung eines Kindes, der nächste Elternabend, Hinweise zu Allergien oder Infos über abholberechtigte Personen – die Gründe für die Kommunikation zwischen Kitas und Eltern sind vielfältig – genau wie die Kommunikationskanäle. In der Kita Zwötzener Spatzennest in Gera war das auch so: Der Mix aus Zetteln, Anrufen und E-Mails war unübersichtlich, hat den Alltag erschwert und war mit viel Aufwand für das Personal verbunden. Hinzu kam die sprachliche Barriere im Austausch mit einigen Eltern. „Die Organisation und Kommunikation zu Eltern von über 180 Kindern hat viel Platz eingenommen. Mit der App haben unsere Teams wieder mehr Freiraum und Zeit für die Kinder“, erklärt Felix König, Leiter der Kita Zwötzener Spatzennest.

Egal ob Arabisch oder Ukrainisch – die automatische Übersetzungsfunktion in der CARE Kita-App ermöglicht allen Eltern einen einfachen Austausch und transparente Einblicke in den Kita-Alltag der Kinder. Ein weiterer Pluspunkt der App ist außerdem das Versenden von Fotos, denn die App erfüllt alle europäischen Datenschutzrichtlinien bis ins kleinste Detail – sensible Daten und Bilder der Kinder sind sicher geschützt. Das Team der Kita Zwötzener Spatzennest nutzt dieses Tool besonders gern, die Erzieher*innen senden zum Beispiel Bilder von Ausflügen, Thementagen oder Bastelaktionen.



„Ich freue mich, dass mein Team mit der App entlastet wird und zeitgleich der Austausch mit den Eltern vereinfacht wurde. Die persönlichen Gespräche sind durch die Verwendung der App viel intensiver geworden, Eltern können direkt auf Meldungen oder Fotos aus der App eingehen und können auch ihren Kindern konkrete Fragen zum Tag stellen. Außerdem schätzen wir die einfache Bedienbarkeit, vor allem unsere älteren Kolleg*innen hatten anfangs Angst vor dem Umgang mit einer neuen Technologie – diese war zum Glück unbegründet und wir sind nun alle glücklich, die CARE Kita-App als Arbeitserleichterung nutzen zu können“, betont Felix König.

Die Kosten für die App übernimmt der Träger. Für die Eltern ist die App kostenlos im Google PlayStore oder AppStore erhältlich. Umfangreiche Informationen zu der CARE App gibt es unter www.care-app.de.

Bei Rückfragen zu dieser Presseinformation wenden Sie sich per E-Mail bitte an:

ESSENZ Public Relations
Vanessa Vos
Vredener Str. 55
D-48703 Stadtlohn
presse@essenz-pr.de